



Wuppertal, den 06.05.2021

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

nach einer Phase des Distanzlernens sinken aktuell die Inzidenzwerte landes- und bundesweit so dass die Hoffnung besteht, dass wir in absehbarer Zeit wieder in den eingeschränkten Präsenzbetrieb wechseln können.

Voraussetzung für die Öffnung der Schulen:

Fällt der Inzidenzwert in Wuppertal mehrere Tage stabil unter 165, kehren am ersten Montag nach entsprechender Feststellung des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales, die Schulen wieder zum Wechselunterricht zurück.

„Lolli Test“

Ab Montag, den 10.5.21 werden alle Schüler*innen zweimal wöchentlich mittels eines PCR-Tests (zum Lutschen) getestet.

Die Auswertung erfolgt im Laufe eines Tages gemeinsam für die gesamte Lerngruppe in einem Labor als Poolauswertung. Im Falle eines positiven Ergebnisses werden alle Schüler*innen der Lerngruppen einzeln durch die Eltern zuhause erneut getestet und die Tests dann personenbezogen erneut ausgewertet.

Vorteile für dieses neue Testverfahren sind:

- Sehr einfache und kind- bzw. altersgerechte Anwendung
- Masken müssen nicht abgenommen werden.
- Dieses Testverfahren ist deutlich sicherer als ein Antigen-Schnelltest.
- Es weist schon bei sehr geringer Viruslast eine hohe Sensitivität auf.
- Durch diese Methode können mit Sars-CoV-2 infizierte Schüler*innen identifiziert werden, bevor sie andere anstecken können.
- Höhere Sensitivität und Verlässlichkeit (PCR-Test)

Durchführung der Test an Grundschulen:

- Die Kinder werden zweimal die Woche zum Unterrichtsbeginn an den Präsenztagen getestet.
- Je nach Lerngruppe Montag und Mittwoch oder Dienstag und Donnerstag (Der Freitag ist testfrei.)
- Bei Schulschließung zweimal wöchentlich in der Notbetreuung.
- Die Kinder lutschen 30 Sekunden lang auf einem Abstrichtupfer (ähnlichen einem Wattepad mit steriler Viskose)
- Die Proben einer Lerngruppe werden in einen sogenannten „Pool“ (gemeinsames Gefäß für alle Proben) zusammengeführt.
- Ab 9.00 Uhr werden alle Tests von einem Kurierdienst abgeholt.
- Tagsüber werden die Tests in einem Labor ausgewertet.

Unter den folgenden Links finden Sie Erklärfilme:

- <https://www.schulministerium.nrw/erklavideo-zum-lolli-test-mit-andre-gatzke-0>
- <https://www.schulministerium.nrw/animiertes-erklavideo-zum-lolli-test-0>

Testpflicht:

- Personen die sich keinem Test unterziehen, bleiben weiterhin vom Unterricht ausgeschlossen. Hierauf hat die Schule keinen Einfluss.

Ausnahme:

- Die Bescheinigung eines unabhängigen Testinstituts mit negativem Testergebnis von höchstens 48 Stunden zurückliegender Testung.
- Der Nachweis einer Immunisierung gemäß §4 der Coronaschutzverordnung steht dem Nachweis eines negativen Testergebnisses gleich.

Vorgehensweise Positives Ergebnis im Pool:

- Bis 21.00 Uhr am gleichen Abend ggf. Meldung eines positiven Pools an Schulleitung (oder am nächsten Morgen 6.00 Uhr)
- Kinder, die zu einem positiven Pool gehören, gelten als Corona-Verdachtsfälle.
- Sie bleiben in häuslicher Isolation und kommen am nächsten Tag nicht in die Schule.
- Die Eltern werden am gleichen Abend oder am nächsten Morgen von der Schule informiert.
- Sie führen mit ihrem Kind einen individuellen Selbsttest durch und bringen ihn am nächsten Morgen bis 9.00 Uhr zur Schule.
- Diesen Selbsttest (mit PCR-Methode) erhalten die Kinder an ihrem ersten Testtag von der Schule.

Voraussetzung für die Wiederteilnahme von Schüler*innen am Präsenzunterricht oder der Notbetreuung ist:

- Die Vorlage eines negativen Ergebnisses bei der Nachtestung zur Pool-Auflösung oder
- die Vorlage eines von den Eltern veranlassten PCR-Tests über den Hausarzt

Beteiligen sich Eltern nicht an der Nachtestung zur Pool-Auflösung, müssen sie selbst aktiv auf ihre Haus- oder Kinderärzte zugehen, damit diese eine bestätigenden PCR-Testung veranlassen könne.

Vorher ist eine Rückkehr in die Schule nicht möglich.

Das Schulministerium hat weitere Informationen zum Thema "Lolli - Tests" unter folgendem Link im Bildungsportal veröffentlicht: <https://www.schulministerium.nrw/lolli-tests>

Es besteht weiterhin Maskenpflicht, nach Möglichkeit mit medizinischen Masken und wir halten weiterhin alle bisher vereinbarten Hygieneregeln ein.

Alle Neuerungen, die uns in den Schulen betreffen, finden Sie aktuell weiterhin auf der Seite des Schulministeriums:

<https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Recht/Schulgesundheitsrecht/Infektionsschutz/300-Coronavirus/index.html>

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass dieser einfach und sehr schnell zu handhabende Test uns allen helfen soll, das Infektionsgeschehen besser einzudämmen und gleichzeitig Ihnen und Ihren Kindern größtmögliche Sicherheit für das Lernen in der Schule zu geben. Damit verbunden eröffnet sich auch der Weg für die Schülerinnen und Schüler sowie für Sie als Eltern für ein Mehr an Verlässlichkeit und Regelmäßigkeit mit Blick auf den Schulbesuch.

Sobald uns weitere Informationen vorliegen, werde ich Sie selbstverständlich informieren.

Mit den besten Wünschen für Sie und Ihre Familien grüße ich im Namen des gesamten Teams.

Petra Storms (Schulleitung)